



## Amici delle SVA

Initiative für ein gerechtes Sozialversicherungssystem für Selbständige.  
Überparteilich, unabhängig, unbestechlich!

# Amici delle SVA: Mehrheit der WKO-Mitglieder ohne adäquate Vertretung in der Kammer!

Wien, 7.5.2014 - Ein Gastkommentar von WKO-Vizepräsident Fritz Amann im Wirtschaftsblatt, in dem er die rund 267.000 Ein-Personen-Unternehmen (EPU) in Österreich als „Tagelöhner“ bezeichnet, löst bei der mittlerweile rund 8.400 Mitglieder umfassenden Facebook-Gruppe „Amici delle SVA“ große Empörung aus. WKO-Vizepräsident Amann erweckt in seinem Kommentar den Eindruck, dass Ein-Personen-Unternehmen nichts mit Unternehmertum zu tun haben und auf Kosten anderer nur auf soziale Absicherung aus seien.

Ein-Personen-Unternehmen repräsentieren die Mehrheit der WKO-Mitglieder. Die Aussage Amanns ist für sie ein Schlag ins Gesicht! Amanns Einstellung als Vizepräsident der WKO, Interessensvertretung ALLER Unternehmer, ist für die Amici delle SVA inakzeptabel.

Ein-Personen-Unternehmen machen rund 57 % der WKO-Mitglieder aus und schaffen und erhalten insgesamt rund 267.000 Arbeitsplätze, das ist deutlich mehr als alle börsenorientierten Unternehmen Österreichs gemeinsam! EPU denken und arbeiten unternehmerisch – und lassen die Steuern im Land!

Ein Wiener Grafik-Designer aus der Amici-Gruppe bringt es auf den Punkt: *„Ich bin seit 1994 selbständiger Grafik-Designer und Einzelunternehmer mit Gewerbeschein. Ich habe mit meinem Einkommen immerhin eine 4-köpfige Familie mit-erhalten, eine Menge Steuern und Sozialabgaben in die Umverteilung einfließen lassen und durch Investitionen in Arbeitsgeräte die Wirtschaft angekurbelt. Ich werte die Aussage des WKO-Vizepräsidenten als Ignoranz bzw. Verhöhnung der Wirtschaftskammer meinem Unternehmen gegenüber.“*

Die Aussage des WKO-Vizepräsidenten lässt in der Facebook-Gruppe der Amici delle SVA den Ruf nach einer Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft bei der WKO laut werden. Eine Zwangsmitgliedschaft in einer Interessensvertretung ist laut Amici delle SVA nicht mehr zeitgemäß. Schon gar nicht, wenn diese Institution die Interessen ihrer Mitglieder nicht vertritt, weil den Funktionären jegliches Verständnis für die Arbeitsrealität der Ein-Personen-Unternehmen fehlt.

EPU und neue Selbständige sind nicht Klotz am Bein, sondern der Motor der Österreichischen Wirtschaft! Es braucht seitens der WKO mehr als leere Lippenbekenntnisse.

Die Amici delle SVA rufen schon jetzt alle rund 267.000 EPU auf, im Frühjahr 2015 von ihrem Stimmrecht bei der WKO-Wahl Gebrauch zu machen und damit ein deutliches Zeichen zu setzen.

Weiterführende Informationen:

Amici delle SVA:

[www.amicidellesva.at](http://www.amicidellesva.at)

[www.facebook.com/amicidellesva](http://www.facebook.com/amicidellesva)

Gastkommentar Fritz Amann:

<http://wirtschaftsblatt.at/archiv/printimport/3801421/EPU-sind-keine-Unternehmer?from=suche.intern.portal>

Rückfragehinweis:

Verena Bittner-Czettel, 0650/7101373, [v.bittner@humantouch-pr.com](mailto:v.bittner@humantouch-pr.com)